

Niederschrift zur Ausschusssitzung vom 15.02.2007

Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 18.15 Uhr
Ort: Stadthaus Altmarkt 21
Beratungsraum 3

Teilnehmer:

Herr Dr. Bialas
Frau Golling
Herr Pschuskel
Frau Kuhlmann
Frau Kühl

Frau Keßler
Herr Sperling
Herr Lehmann

Entschuldigt: Herr Opitz, Herr Rudolph

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

TOP 01: Bestätigung der Tagesordnung

TOP 4 wird vorgezogen vor TOP 3

Abstimmung: 5 : 0 : 0

Zu TOP 02: Protokollkontrolle

Abstimmung: 5 : 0 : 0

Zu TOP 04: Beschlussvorlagen

4.1. Einzelsatzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Beiträgen
für straßenbauliche Maßnahmen am Ameisenweg
Vorlagen-Nr.: IV-003/07

Herr Münch stellt die Vorlage vor. Für diesen Bauabschnitt wurden seitens der Gemeinde Gallinchen nur Vorausleistungsgbescheide erstellt. Die Einzelsatzung wurde notwendig, da die allgemeine Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Cottbus als Ermächtigungsgrundlage nicht zur Anwendung kommt. Der Ortsbeirat hat dieser Satzung bereits zugestimmt. Herr Dr. Bialas fragt an, ob die Cottbuser Satzung auch Vorausleistungsgbescheide zulässt. Herr Münch führte hierzu aus, dass der Aufwand für die Stadt zu groß ist; in Einzelfällen dies aber praktiziert wird.

Abstimmung: 5 : 0 : 0

Zu TOP 03: Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

1. Info zum Entwurf Haushalt 2007 – Dez. II, Amt 30

Frau Große informierte über den derzeitigen Stand des Haushaltsplanes. Gegenwärtig werden die Eckwerte überarbeitet. Der Vermögenshaushalt ist noch nicht mit eingeschlossen. Anhand einer Übersicht wurden die Ämter des Dezernates II (außer Umwelt) vorgestellt und erläutert. Herr Brodowski erklärte noch, dass im Bereich der Feuerwehr durch gesetzliche Änderungen der EU die Personalausgaben sich erhöhen werden und voraussichtlich die 48-Stunden-Woche eingeführt wird. Zur Leitstelle Cottbus gehört jetzt auch der Landkreis LDS. Herr Gabriel äußerte sich zum Haushalt des Amtes 30. Hier sind die meisten Ausgaben in den Gerichtskosten und Versicherungen zu verzeichnen. Eine genaue Angabe für das Haushaltsjahr kann in den genannten Kostenstellen nicht gemacht werden. Hier ist vor auszusehen wie sich die Schadenquote ergibt und wie viele Gerichtsverfahren abgerechnet werden. Herr Dr. Bialas fragte betreffend Erhöhung Personalkosten im Rechtsamt nach. Durch Umsetzung eines Juristen im Haus ist die Erhöhung zu verzeichnen. Herr Dr. Bialas erkundigte sich nach der Ursache, warum das Zelt in Sachsendorf nicht versichert war. Herr Gabriel erklärte, dass das Zelt nicht im Versicherungspaket mit enthalten ist. Hier müsste geprüft werden, wie hoch die Versicherungsprämie wäre. Frau Kühl äußerte sich, dass generell bei Projekten geprüft werden müsste, ob Versicherungen bestehen oder abgeschlossen werden sollten.

gez. Dr. Bialas
Vorsitzender des Ausschusses für Recht,
Sicherheit, Ordnung und Petitionen